

# Äußerer Wandel durch innere Transformation

Aurel Bereuter ist schon viele Wege erfolgreich gegangen. Der gelernte Schauspieler, Landwirt und Coach arbeitet seit über 20 Jahren an deutschen Theatern und wurde u.a. mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Vor knapp zehn Jahren erwarb der gebürtige Wolfurter gemeinsam mit seiner Frau Annette (sie ist Choreografin, Horsemanship-Trainerin und Systemischer Coach) einen abbruchreifen Stall im Naturpark bei Augsburg. Auf ihrer KULTURFARM verwirklichen die beiden die Verschmelzung von Kunst und Kultur, artgerechter Pferdehaltung und kreativem, erlebnisreichem Coaching. Jetzt im November leitet Aurel Bereuter ein ganz spezielles Seminar für Männer in St. Gerold. Warum besonders Männer einen Bedarf an einer heilbringenden Auszeit benötigen und warum auch der Glaube eine wichtige Konstante in seinem Leben ist, erzählt der 52-Jährige im KirchenBlatt-Interview.

*Seit sieben Jahren führen Sie spezielle Männerseminare erfolgreich durch. Wie kann man sich den Ablauf eines solchen Seminars vorstellen?*

**Aurel Bereuter:** Ich gehe mit den Männern „Den Weg der Stille“ und stelle ihnen dabei drei Fragen. Zurück im Seminarraum mache ich eine geführte „Körper-Meditation“, die schnell eine



Aurel Bereuter leitet Mitte November ein Männerseminar in der Propstei St. Gerold. privat, Propstei

vertraute Atmosphäre und eine Verbindung der Herzen schafft. Die Visiere werden hochgeklappt und in ihrer Berührbarkeit merken die Männer schnell: Ich bin mit meinem Thema nicht alleine. Ich werde dafür nicht verurteilt oder bewertet. In der Gruppe findet sich die Lösung leichter.

*Inwieweit findet dabei ein Wandel statt?*

**Bereuter:** Nach eingehender spielerischer Vorbereitung und dem Kennenlernen von Bausteinen aus meinem Führungskräfte-Training (z.B. Körpersprache der Souveränität, Gesprächs- und Verhandlungsführung) spielen wir Szenen aus dem Alltag. Dabei erfahren die Männer am eigenen Leib, wie sie auf



ihr Gegenüber wirken und weshalb sie die bekannten aber oft unerwünschten Ergebnisse erhalten. Manchmal lasse ich sie auch Rollen tauschen – dann erleben sie sich selbst. Dadurch gelingt es leichter, die Projektion auf das Gegenüber zurückzunehmen und bei sich selbst anzu- kommen.

*Ein Männerseminar „Raum für Dich“ findet im November in St. Gerold statt. Spiel das „theologische Setting“ dabei eine Rolle?*

**Bereuter:** Wie könnte es nicht? Die feinfühlig renovierten Räume von St. Gerold strahlen durch ihre Reduziertheit eine sakrale Klarheit aus, die förmlich zur Kontemplation einlädt. Die Askese der Zukunft bedeutet nicht zu verzichten,

sondern zu wissen, was ich wirklich, wirklich brauche.

*Spielt Gott in ihrem täglichen Leben eine Rolle?*

**Bereuter:** Ja, und mein Glaube muss den Fragen des täglichen Lebens standhalten. Ich glaube an die alles durchdringende Macht der göttlichen Präsenz, die ich in der Gegenwart spüre. Im Seminar, im Kloster, im Alltag. Beten hilft. Amen. **PETRA BAUR**

## MÄNNERSEMINAR „RAUM FÜR DICH“

14.11. – 16.11.2025  
(16 – 16 Uhr)

Kursgeld: € 345.- zzgl. ÜN  
Anmeldung: T 05550-2121  
bzw. [E\\_propstei@propstei-stgerold.at](mailto:E_propstei@propstei-stgerold.at)